

Stadt Braunschweig

Der Oberbürgermeister

Beschlussauszug

Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 310 vom 28.01.2025

Anlass: Sitzung

Zeit: 19:00 - 21:00

Raum, Ort: Lebenshilfe Braunschweig gGmbH, Fabrikstraße 1 F, 38122 Braunschweig

Ö 6 "Soziale Stadt - Westliches Ringgebiet" - Hofumgestaltung Sophienstraße 1 (Wohnungslosenunterkunft) 24-24815

Beschlussart: geändert beschlossen

Frau stv. Bezirksbürgermeisterin Johannes begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Holste (Fachbereich 61 Stadtplanung und Geoinformation) und Frau Schatke (Referat Grün- und Freiraumplanung).

Frau Holste stellt die geplante Hofgestaltung der Wohnungslosenunterkunft in der Sophienstraße 1 vor. Frau Schatke ergänzt weitere Einzelheiten.

Herr Glaser hält die Maßnahmen, wie den Bau einer Treppe sowie eines verglasten Fahradunterstands, für zu kostenintensiv. Zudem hinterfragt er die Notwendigkeit einer Wurzelbrücke und kritisiert, dass die Blitzableiter noch nicht geerdet sind. Aufgrund dieser Bedenken kündigt er an, der Vorlage nicht zuzustimmen.

Frau Holste erklärt, dass die Garagen bestehen bleiben könnten, wenn dies gewünscht wird. Die geplante Verbesserung der Aufenthaltsqualität würde dies jedoch einschränken. Das Ziel der Verwaltung sei es, den Hof attraktiver zu gestalten, was ohne den Abriss der Garagen nicht möglich wäre. Die Wurzelbrücke sei notwendig, da das Pflaster durch Wurzeln hochgedrückt wird. Die Blitzableiter werden zwischen März und April installiert.

Auf Nachfrage von Herrn Paruszewski erläutert Frau Holste, dass die Pflege der Grünfläche durch den Hauswart erfolgen soll.

Auf Nachfrage von Herrn Hillger antwortet Frau Holste, dass die Fördermittel auf dem sogenannten Treuhandkonto liegen. Herr Hillger stellt heraus, dass es sich um eine soziale Maßnahme handelt, die das Leben von Menschen in schwierigen Situationen verbessern soll. Trotz einiger Kritikpunkte und Optimierungsmöglichkeiten sieht er die Gesamtumgestaltung positiv.

Frau Holste antwortet auf Nachfrage von Herrn Rau, dass die Garagen derzeit nicht genutzt werden.

Frau Grumbach-Raasch weist darauf hin, dass die Treppe auch aus Sicherheitsgründen kritisch gesehen werden könnte.

Herr Richter unterstützt das Vorhaben.

Herr Scherf hinterfragt, ob die Glaseinfassung erforderlich ist.

Frau stv. Bezirksbürgermeisterin Johannes lässt über die Vorlage mit einer Ergänzung (s. Beschluss) abstimmen.

Beschluss geändert (Anhörung gem. § 94 Abs. 1 NKomVG):

„Der Hofumgestaltung auf dem Grundstück Sophienstraße 1 wird zugestimmt. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf rd. 170.000 Euro. Von diesen Gesamtkosten werden 90.000 Euro aus Mitteln der Städtebauförderung finanziert, wobei 1/3 dieser Kosten als Eigenanteil bei der Stadt Braunschweig verbleiben (30.000 Euro). Der restliche Finanzierungsbedarf in Höhe von 80.000 Euro wird aus den Ansätzen für nicht förderfähige Kosten gedeckt.“

Mit der Bitte um Prüfung folgender Optionen:

- a.) Erforderlichkeit der Außentreppe
- b.) Erforderlichkeit der Glaseinfassung des Fahrradständers

Abstimmungsergebnis:

10 dafür 2 dagegen 1 Enthaltung